Kooperationspartner des
BVOU Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie

HELMSAUER GRUPPE



NEWS

Exklusiv. Aktuell. Informativ.

Neuer, bundesweiter Selektivvertrag in der „Bildgesteuerten Schmerztherapie“ mit der novitas bkk – Beitritt weiterer Kassen bereits erfolgt

Die Managementgesellschaft REBECA health care GmbH hat mit dem BVOU e.V. im Rahmen der Kooperationsvereinbarung im Bereich Selektivverträge einen neuen Vertrag in der „Bildgesteuerten Schmerztherapie“ mit der novitas bkk abschließen können. Dieser bundesweite Selektivvertrag trat zum 01.04.2026 in Kraft. Der Vertrag beinhaltet zudem eine Beitrittsklausel, die einen niederschwelligen Beitritt weiterer Krankenkassen ermöglicht. Dem Beitrittsangebot sind zum Vertragsstart bereits die BKK B. Braun Aesculap, die BKK Wirtschaft & Finanzen und die R+V BKK nachgekommen.

Vertragsinhalt

Rückenschmerzen zählen in Deutschland zu den Volkskrankheiten und sind für Betroffene mitunter mit erheblicher Beeinträchtigung der Lebensqualität verbunden. Eine gezielte Diagnostik zum Ausschluss spezifischer Ursachen, die genaue Indikationsstellung sowie die Durchführung invasiver Therapieformen erfordern ein hohes Maß an fachübergreifender Diagnostik und Kommunikation gegenüber Versicherten. Ziel des Vertrages ist es daher, die Versorgung von Versicherten mit spezifischen Rückenschmerzen nachhaltig zu verbessern.

Durch die am Behandlungsprozess beteiligten Akteure sollen mittels ausführlicher Anamnese und schonender ambulanter Rückenschmerzbehandlungen Operationen und die damit verbundenen Kosten sowie Folgekosten messbar vermieden werden, soweit dies aus medizinischer Sicht und unter Berücksichtigung sozialer Rahmenbedingungen der Versicherten möglich ist. Damit einher gehen eine schnelle Wiedereingliederung der Versicherten in das Erwerbsleben und die Steigerung deren Lebensqualität.

Fachgebiete: Orthopädie, Neurochirurgie, Physikalische und Rehabilitative Medizin oder Leistungserbringer mit der Zusatz-Weiterbildung „Spezielle Schmerztherapie“

Leistungsauszug: Anamnese sowie Injektionstechniken und Denervationstechniken an HWS, BWS, LWS und ISG.

Teilnahmevoraussetzungen

An der besonderen Versorgung dürfen sich Ärzte beteiligen, die die vertragsgegenständlichen Leistungen nach aktuellem Facharztstandard und unter Einhaltung der aktuellen indikations- und interventionsbezogenen Leitlinien durchführen. Es handelt sich dabei um

+ niedergelassene Fachärzte, die gem. § 95 SGB V zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung zugelassen sind,
+ Fachärzte, die an einem zugelassenen medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) tätig sind, sofern das MVZ Kooperationspartner der Managementgesellschaft ist,
+ ermächtigte Fachärzte gemäß § 116 SGB V, welche nur im Rahmen ihres Ermächtigungsumfanges tätig werden dürfen,
+ am zugelassenen Krankenhaus tätige Fachärzte, sofern das Krankenhaus Kooperationspartner der Managementgesellschaft ist.

Darüber hinaus muss ein internes und externes Qualitätsmanagement sichergestellt sein.

Leistungsvergütung

Die Vergütung der Leistungen im Rahmen dieses Vertrages der besonderen Versorgung erfolgt auf der Basis von Fall- bzw. Komplexpauschalen.

Vergütet werden, neben Anamnese, Injektionen eines Medikamentes an Nervenwurzeln, an wirbelsäulennahe Nerven, an das sympathische Nervensystem und in Gelenke der Wirbelsäule sowie Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (jeweils zur Schmerztherapie).

Mehrere Schmerz-Regionen können dabei parallel ablaufen und gelten jeweils als eigener Behandlungsfall, der jeweils separat vergütet wird.

Die Vergütung wird nach Leistungserbringung von der REBECA health care GmbH in einem vierzehntägigen Rhythmus vorfinanziert.

Ihre Vorteile

Als Inhaber der Verträge bietet die REBECA health care GmbH die Betreuung und Abwicklung aus einer Hand an. Neben fachlich exzellent ausgebildeten Ansprechpartnern wird Ihnen eine selbstentwickelte Leistungserfassungssoftware sowie ein umfangreiches Abrechnungsportal zur transparenten Bearbeitung Ihrer Selektivvertragsleistungen kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie die Einschreibung in die SV-Verträge zu stationsersetzenden Leistungen.

Nach der Registrierung als Interessent erhalten Sie weitere Informationen zu den SV-Verträgen mit KKH sowie die Einschreibeunterlagen per E-Mail.

https://link.bvou.net/sv_stationsersatz

Ihr Ansprechpartner im Kooperationsverband:
Vertragsabteilung BVOU
Telefonnummer: **030 797 444 52**
E-Mail: **vertraege@bvou.net**

Das Leistungsportfolio der REBECA ermöglicht:

- ✔ Schlanke Prozesse durch schnelle Erfassung der Versichertendaten sowie der Leistungen
- ✔ Vor- und nachgelagerte Überprüfung jeder Plausibilität für jede einzelne Leistung
- ✔ Vermeidung von fehlerhaften Abrechnungen
- ✔ Signifikante Reduktion des Bearbeitungsaufwands
- ✔ Sichere Übermittlung der Abrechnungsdaten
- ✔ Übersichtliche Kontrollmöglichkeiten zu Abrechnungen und Auszahlungen
- ✔ Höhere Erlöse im Vergleich zur Regelversorgung
- ✔ Verbesserte Liquidität durch Vorfinanzierung der Honorare

Die Ende 2019 übernommene REBECA health care GmbH mit Sitz in Nürnberg ist ein Dienstleistungsunternehmen, das sich auf die Gestaltung und Vermittlung von integrierten Versorgungsverträgen im Gesundheitswesen mit Schwerpunkt hochspezialisierter Facharztversorgung an der Schnittstelle ambulant und stationär spezialisiert hat.

REBECA Health Care GmbH
Ein Unternehmen der Helmsauer Gruppe

Vergütungsübersicht novitas bkk
Bildgesteuerte Schmerztherapie

Bezeichnung	OPS	ICD	Vergütung
Modul A1: Prä- und postinterventionelle Betreuung HWS/BWS			
Ausführliche Anamnese, Patientenakte HWS/BWS			52,00 €
Modul B1: Bildgesteuerte Schmerztherapie HWS/BWS			
Injektionen Halswirbel oder Brustwirbel Sitzung 1 Injektionen Halswirbel oder Brustwirbel Sitzung 2 Injektionen Halswirbel oder Brustwirbel Sitzung 3	8-914.10; 8-914.11; 8-916.10; 8-917.11; 8-917.12;	M47.22, M47.23, M47.24, M50.1, M54.12, M54.13, M99.51, M99.61, M99.71	220,00 €
Facetten-Thermokoagulation oder Facetten-Kryodenervation HWS	5-83a.00; 5-83a.01; 5-83a.02;	M47.20, M47.21, M47.22, M47.23, M47.80, M47.81, M47.82, M47.83, M50.1, M50.2	489,00 €
Thermomodulation der Bandscheibe	5-83a.10; 5-83a.11; 5-83a.12;	M47.20, M47.21, M47.22, M47.23, M47.24, M47.25, M47.26, M47.27, M47.28, M47.29, M50.1, M50.2, M51.1, M51.2	489,00 €

Modul A2: Prä- und postinterventionelle Betreuung LWS			
Ausführliche Anamnese, Patientenakte LWS			52,00 €
Modul B2: Bildgesteuerte Schmerztherapie LWS			
Injektionen Lendenwirbelsäule Sitzung 1 Injektionen Lendenwirbelsäule Sitzung 2 Injektionen Lendenwirbelsäule Sitzung 3	8-914.12; 8-916.12; 8-917.13;	M47.25, M47.26, M47.27, M47.28, M48.05, M48.06, M48.07, M48.08, M51.1, M54.15, M54.16, M54.17, M54.18, M54.4, M99.32, M99.33, M99.34, M99.42, M99.43, M99.44, M99.52, M99.53, M99.62, M99.63, M99.64, M99.72, M99.73, M99.74	190,00 €
Facetten-Thermokoagulation oder Facetten-Kryodenervation LWS	5-83a.00; 5-83a.01; 5-83a.02; 5-83a.2	M19.05, M46.1, M47.24, M47.25, M47.26, M47.27, M47.28, M47.29, M47.84, M47.85, M47.86, M47.87, M47.88, M47.89, M51.1, M51.2	489,00 €
Thermomodulation der Bandscheibe	5-83a.10; 5-83a.11; 5-83a.12;	M47.20, M47.21, M47.22, M47.23, M47.24, M47.25, M47.26, M47.27, M47.28, M47.29, M50.1, M50.2, M51.1, M51.2	489,00 €

Modul A3: Prä- und postinterventionelle Betreuung ISG			
Ausführliche Anamnese, Patientenakte ISG			52,00 €
Modul B3: Bildgesteuerte Schmerztherapie ISG			
Injektionen Iliosakralgelenk Sitzung 1 Injektionen Iliosakralgelenk Sitzung 2 Injektionen Iliosakralgelenk Sitzung 3	8-914.1x 8-917.1x	M19.05, M46.1, M47.28, M47.29, M48.08, M48.09, M54.18, M54.19, M54.4, M99.64, M99.74	190,00 €
Facetten-Thermokoagulation oder Facetten-Kryodenervation LWS	5-83a.00; 5-83a.01; 5-83a.02; 5-83a.2	M19.05, M46.1, M47.24, M47.25, M47.26, M47.27, M47.28, M47.29, M47.84, M47.85, M47.86, M47.87, M47.88, M47.89, M51.1, M51.2	489,00 €
Thermomodulation der Bandscheibe	5-83a.10; 5-83a.11; 5-83a.12;	M47.20, M47.21, M47.22, M47.23, M47.24, M47.25, M47.26, M47.27, M47.28, M47.29, M50.1, M50.2, M51.1, M51.2	489,00 €

Hinweise:
Ein Behandlungsfall gilt jeweils für eine Schmerz-Region (Modul B1, B2 oder B3) und beginnt mit der Anamnese und gilt nach spätestens 3 Monaten als abgeschlossen. Mehrere Schmerz-Regionen (Module B1, B2 oder B3) können parallel ablaufen und gelten jeweils als eigener Behandlungsfall.
Eine Facetten-Thermokoagulation/Facetten-Kryodenervation der HWS bzw. LWS oder Thermomodulation der Bandscheibe kann nicht zur Anwendung kommen, wenn die zuvor durchgeführten PRT-Behandlungen nach medizinischer Einschätzung keinen ausreichenden therapeutischen Nutzen erzielt haben. Eine fortwährende Verlaufskontrolle und die ggf. erforderliche Anpassung des Therapieplans sind Bestandteil dieser besonderen Versorgung. An einem Tag kann grundsätzlich je Versicherten nur eine der vorgenannten Injektionen je Behandlungsfall abgerechnet werden. Eine erneute Teilnahme ist frühestens nach neun Monaten, gerechnet ab dem Tag der Anamnese des vorherigen Behandlungsfalls je Schmerz-Region, möglich.

Ihre BVOU-Hotline bei der Helmsauer Gruppe: **0911-9292 185**

Helmsauer Gruppe
- Zentrale -
Dürrenhofstraße 4
90402 Nürnberg
T: 0911- 9292 185
F: 0911- 9292 432
E: service@helmsauer-gruppe.de
www.helmsauer-gruppe.de